

09.08.17

Freistaat fördert Projekt "Tanz an bayerischen Schulen"

Die Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik der KU begleitet erneut wissenschaftlich das Projekt „Tanz an bayerischen Schulen“, welches das Bayerische Kultusministerium in diesem Jahr mit 15.000 Euro fördert. Dabei bietet der Tänzer und Choreograph Alan Brooks an Mittel-, Realschulen und Gymnasien einwöchige Kurse an. Neben dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Eichstätt nehmen auch Schulen in Haßfurt, München, Unterhaching und Pottenstein an dem Projekt teil.



Alan Brooks erarbeitet bei seinen einwöchigen Kursen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern eine Choreographie, die sie in einer abschließenden Aufführung ihren Mitschülern, Lehrern und Familien präsentieren. (Foto: Jens Corvin)

Brooks will bei den Schülerinnen und Schülern Freude an der Musik und Interesse an tänzerischer Bewegung wecken. Als "Nebeneffekt" soll das Projekt damit zur individuellen Persönlichkeits- und Identitätsbildung sowie zur Stärkung der Klassengemeinschaft beitragen.

Die wissenschaftliche Begleitung zielt insbesondere auf eine Wirkungsforschung im Bereich der Kulturellen Bildung und der Untersuchung von ästhetischen Erfahrungssituationen ab. Im vergangenen Jahr wurden dazu bereits 300 Schülerinnen und Schüler sowie 50 Lehrer befragt. Zusammen mit den diesjährigen Ergebnissen wird daraus eine wissenschaftliche Publikation entstehen. Außerdem begleiten Lehramtsstudierende der KU Alan Brooks bei seinen Tanzprojekten für ihre Abschlussarbeiten.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)